verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommen

Rückblick

Landesveranstaltung zum Weltverbrauchertag 2010 15. März 2010 RecknitzCampus Laage Motto "Verbraucherschutz – Ernährung – Landwirtschaft"



Am 15. März ist Weltverbrauchertag. Jedes Jahr erinnern weltweit Verbraucherorganisationen an grundlegende Verbraucherrechte, welche John F. Kennedy an diesem Tag 1962 vor dem amerikanischen Kongress einforderte:

- das Recht auf Sicherheit und sichere Produkte.
- > das Recht auf umfassende Informationen.
- das Recht auf freie Wahl.
- > das Recht, gehört zu werden.

Seitdem nutzen Verbraucherverbände den 15. März, um kritisch Bilanz zu ziehen und die Wahrung der Interessen der Verbraucher öffentlich anzumahnen.

Zum neunten Mal nahm die Neue Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern (NVZMV), gemeinsam mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V, diesen Tag zum Anlass, den Verbrauchertag unter dem Motto "Verbraucherschutz – Ernährung – Landwirtschaft" zu begehen.

Gastgeber war die Schule "RecknitzCampus" in Laage und, um es gleich vorwegzunehmen, die Schule war ein hervorragender Gastgeber. Sowohl das Lehrerkollegium als auch die Schülerinnen und Schüler waren voller Engagement und Tatendrang.

Auch unsere bewährten Partner, die uns seit Jahren bei der Gestaltung des Marktes der Informationen unterstützen, Projekte in Schulklassen durchführen, Diskussionspartner in den Gesprächsrunden sind oder in diesem Jahr den Kochwettbewerb der Schüler unterstützten – alle trugen mit ihrer Leidenschaft zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Die folgenden Zeilen und Bilder geben einen umfassenden Einblick in die Veranstaltung am 15.März 2010.



Zur Eröffnung des Weltverbrauchertages trafen sich Schüler/innen, Lehrer/innen und eine Vielzahl von Gästen gemeinsam im wunderschönen Atrium der Schule.



Mit kurzen Ansprachen begrüßten die Schulleiterin Frau Brit Kaleun, Minister Dr. Till Backhaus, der Bürgermeister von Laage, Herr Dr. Uwe Heinze, und der stellvertretende Vorstand der Neuen Verbraucherzentrale, Frau Uta Nehls die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer sowie die zahlreichen Akteure und Gäste. Sie machten auf das Anliegen des Weltverbrauchertages aufmerksam und weckten gleichzeitig vielfältige Erwartungen an die zahlreichen Angebote der Veranstaltung.





Als Gäste wurden u. a. Mitglieder des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landtages Mecklenburg Vorpommern, Vertreter der Landtagsfraktionen und des Bildungsministeriums, sowie zahlreiche Vertreter der Stadt und von lokalen und überregionalen Verbänden begrüßt.

Dr. Till Backhaus und Uta Nehls bedankten sich während der Eröffnung bei langjährigen Unterstützern des Weltverbrauchertages wie bei Frau Dieske und Herrn Dr. Heilmann sowie bei den diesjährigen Aktiven, der Schulsozialarbeiterin Frau Möller und dem stellv. Schulleiter Herrn Mittelstädt.





Besonders gelungen waren die kulturellen Vorführungen der Schülerinnen und Schüler des RecknitzCampus im Atrium. Dafür erhielten sie viel Beifall.





Auf dem Markt der Informationen stellten sich Vereine, Verbände und Behörden vor. So kamen VertreterInnen des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V, des Landesverbandes der Lebensmittelkontrolleure M-V e. V., des Fachvereins Öko-Kontrolle, der Hochschule Neubrandenburg, der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, der Vernetzungsstelle Schulverpflegung M-V, der AOK M-V, des Landfrauenverbandes M-V e. V., des Bauernverbandes M-V e. V., des ANU-Mobils "Energie und Umwelt", der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei, des Freiwilligen Ökologischen und Sozialen Jahres beim IB Schwerin, der Erzeugerorganisation Mecklenburger Ernte, der Rostocker Obst GmbH, des Schulmilchservice M-V und der Neuen Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern e. V. mit Schüler/innen und Lehrer/innen zu aktuellen Themen rund um Lebensmittel – von der Erzeugung bis zum Verbrauch – ins Gespräch.

Die nächsten Bilder zeigen sowohl die emsigen und aufmerksamen Schülerinnen und Schüler als auch die unermüdlichen Standbetreuer.





















Die über 400 Schüler/innen aller Klassen hatten Gelegenheit, die einzelnen Stände des "Marktes" zu besuchen. Für jeden Aktionsstand galt es, spezielle Fragestellungen zu erkunden, um das jeweilige Aufgabengebiet der beteiligten Institution kennen zu lernen. Zur Vertiefung der Erkenntnisse diskutierten die Schüler die Ergebnisse gemeinsam in ihren Klassen.













Auf großes Interesse stieß die Veranstaltung auch bei den Medien. Sowohl Fernsehen, als auch Rundfunk und Presse berichteten über die Vielzahl der Angebote in Wort, Bild und Ton.



In Vorbereitung auf den Weltverbrauchertag waren alle Schüler des RecknitzCampus aufgerufen, sich an einem Kreativwettbewerb "Richtig essen – Werbung vergessen" zu beteiligen. Die Kunstlehrerin Frau Clasen übernahm die Vorbereitung und Koordination. Die entstandenen Exponate, Plakate, Modelle und Collagen zeigten, wie sich Schüler eine verständliche Lebensmittelkennzeichnung und eine ansprechende und ehrliche Werbung vorstellen. Die besten Arbeiten wurden mit tollen Preisen (Bücher- und Kinogutscheine), gesponsert vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V, prämiert.





Bereits vor den Winterferien beschäftigten sich die Schüler/innen der 9. Klassen mit dem Projekt der NVZMV "Mach-Bar-Tour" – Was ist dran, was ist drin?". Trendgetränke wie Sportlergetränke, Energy Drinks, Alcopops & Co sind bei Jugendlichen beliebt. Doch erkennen diese, dass von den vollmundigen Werbeversprechen wenig bleibt, wenn man sie kritisch hinterfragt? Bei der interaktiven Mach-Bar-Tour lernten die Schüler, wie Werbung funktioniert. Dann waren clevere Ideen gefragt für die "Vermarktung" eines selbst kreierten gesunden Mixgetränkes. Bis Anfang März vertieften sich die vier 9. Klassen in die Thematik und wählten in den Klassen jeweils ihre Favoriten. Am Weltverbrauchertag präsentierten die Siegergruppen als Vertreter ihrer Klassen die Ergebnisse.









Eine Jury, bestehend aus dem Bürgermeister Herrn Dr. Heinze, der Lehrerin Frau Ganger-Krohn, der Schülerin Tina Schmiekendorf und Frau Goetz von der NVZMV, wählte die beste Präsentation.





Das Gewinnerteam kam aus der Klasse 9b. Alle Finalteilnehmer wurden mit Preisen des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz geehrt.



In der Gesprächsrunde "Wie sicher sind unsere Lebensmittel?- Wie viel Informationen will / braucht der Verbraucher?", moderiert mit Unterstützung des Schülers Tim Krolik, diskutierten Schüler der 11. und 12. Klassen mit dem Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Dr. Till Backhaus und Frau Uta Nehls von der NVZMV.



Äußerst engagiert und sehr kritisch stellten die Schüler/innen ihre Fragen. Es ergab sich eine spannende Diskussion zur Eigenverantwortung der Verbraucher/innen aber auch zum Schutz der Verbraucherinteressen. Die Schüler/innen interessierten sich z.B. für die Häufigkeit von Lebensmittelkontrollen in M-V und für die Veröffentlichung der Kontrollergebnisse. Welche Verantwortung trägt dabei ein Minister und wie kann die Verbraucherzentrale die Interessen der Verbraucher gegenüber Politik und Anbietern vertreten? In speziellen Fragestellungen ging es um die Transparenz bei Gentechnik oder um die Praktikabilität der Nährwertkennzeichnung mit der Ampel. Themen wie "Pestizide in Obst und Gemüse" oder "Analogkäse" wurden rege diskutiert.





In einer zweiten **Diskussionsrunde** "Was sind uns unsere Lebensmittel wert?" standen den interessierten Schülern einer 10. Klasse Herr Dr. Hubert Heilmann von der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei M-V, Herr Jan-Michael Kappe, co op SH e.G., Herr Marco Gemballa vom Bauernverband M-V und Frau Simone Goetz von der NVZMV Rede und Antwort.

Premiere beim Weltverbrauchertag in Mecklenburg Vorpommern hatte der Kochwettbewerb "Schüler kochen für Schüler". Die Schüler der 8. Klassen kämpften im Wettbewerb um den schmackhaftesten Eintopf. Der RecknitzCampus hat eine sehr schöne Lehrküche, doch für den Wettbewerb unter vier Klassen reichte diese kaum aus. Es war ein ganz schönes Gewusel – aber ein gutes Management brachte alle 50 Schüler/innen unter einen Hut.







Mit Unterstützung des CSI Campus- Snack- Inn des RecknitzCampus, des Agrarmarketing M-V e.V., der AOK M-V, des Landfrauenverbandes M-V e.V. und der Hochschule Neubrandenburg wurden vier leckere Eintöpfe gezaubert.





Die Jury hatte es nicht einfach! Die Präsentationen waren sehr gut, alle Gerichte Schmeckten super.











Mit Spannung wurde dann um die Mittagszeit die Präsentation der Ergebnisse des Kochwettbewerbes "Schüler kochen für Schüler" erwartet. Die Jugendlichen der 8. Klassen hatten sich viel Mühe gegeben, wollten doch alle so gern Sieger werden. Mittels riesiger gebastelter Möhren, Gemüse-Versen oder eines "Kartoffelsuppen-Rap" wurden die Besucher des Marktes auf die Suppenkreationen neugierig gemacht. Alle durften von Reis-, Nudel-, Gemüse- und Kartoffelsuppe probieren und waren sehr angetan!









Sieger wurde die "Flotten Karotten" der Klasse 8a mit ihrem Gemüseeintopf, dicht gefolgt von "Tinas Tüffel-Boys" der Klasse 8d mit ihrer Kartoffelsuppe. Die Jugendlichen freuten sich über Kinogutscheine als Preise.





Alle Klassenstufen des RecknitzCampus konnten am 15.03.2010 außerdem aus einer großen Zahl von **Aktionen, Workshops und Vorträgen** wählen:















- Die Fischerei in M-V, Herr Richter, Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
- Rund um den Honig, Herr Rossows, Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
- Sichere Lebensmittel Ziel in der europäischen Gemeinschaft, Herr Dr. Vogel, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Nordvorpommern
- Möglichkeiten der Bioenergieproduktion in M-V, Herr Dr. Gurgel, Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV
- Pflanzenschutz Nutzen und Möglichkeiten, Herr Dr. Broschewitz, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V
- Anwendung der Grünen Gentechnik Chancen und Risiken, Herr Dr. Unger, Universität Rostock
- Nachhaltige Energienutzung, Frau Dieske, ANU-Mobil "Energie und Umwelt"
- Freiwilliges Ökologisches und Soziales Jahr, Frau Tesch und Frau Fox, Internationaler Bund e.V.
- Ich habe Hunger, Frau Halbrügge, Vernetzungsstelle Schulverpflegung M-V
- > Aus dem Leben eines Azubis, Frau Geiger, Bauernverband M-V

Richtig essen – Werbung vergessen,
Powerkauer auf Gemüsejagd,
Workshop Fast Food,
Klima schützen kann jeder,
MitarbeiterInnen des Ernährungs- und des Klimaprojektes der Neuen

MitarbeiterInnen des Ernährungs- und des Klimaprojektes der Neuen Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern. e.V.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung zum Weltverbrauchertag.

Allen Beteiligten,
den Schülerinnen und Schülern,
den Lehrerinnen und Lehrern,
allen Referenten und Ausstellern
sowie dem Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz des Landes M-V
ein herzliches Dankeschön
für das große Interesse und die tolle Unterstützung!

Rostock, Mai 2010 Uta Nehls Stellv. Vorstand, Projektleiterin Ernährung